

4) Verwaltung der indirecten Abgaben.

Cassirer: Schneider, Frdr. Aug.  
 Revisor: Kühn, Joh. Glieb.  
 Einnehmer: Schiebold, Frdr. Aug.  
 — Schlegel, Frdr. Rud.  
 — Schmieder, Jul. Ernst.  
 — Blumenstengel, Joh. Friedr.  
 — Schütze, Joh. Glieb.  
 — Umlauf, Frdr. Aug.  
 — Krebs, Karl Glob.  
 — Gruber, Heinr. Ferd.  
 — Neumann, Joh. Carl Erg.  
 — Wegner, Joh. Glob.  
 — Weibel, Carl Friedr.  
 — Schöne, Frdr. Aug.

Einnehmer: Büchel, Franz Anton.  
 — Bollbrecht, Hnr. Ed. Lebr.  
 — Zinnert, Gust. Wilh. Theod.  
 Einnehmer-Assistent: Hessel, Ernst.  
 Marktgelde-Controleur: Köhly, Joh. Frdr. Wilh.  
 — Koch, Pet. Aug.  
 Mühlen-Controleur: Wagner, Erg. Herrm.  
 — Forker, Gust. Ad. (interim.)  
 Steuer-Aufseher: Berge, Carl Aug.  
 — Hählein, Carl Hnr.  
 — Philipp, Carl Friedr.  
 — Wähler, Carl August.  
 — Höhne, Rob. Gust.  
 — Teunert, Carl Aug. Jos.

5) Rathswaage und Niederlags-Anstalt. (Al. Bachhoffstraße 6c. part.)

Rathswaagemeister: Schneider, Aug. Wilh.  
 Die Waagegebühr für auf ein Mal zur Bewiegung gebrachte Partieen von 100 und mehr Centnern beträgt 2 Pf. pr. Centner; an Lagergebühren darf pr. Monat höchstens 6 Pf. pr. Ctr. für Weine und andere Flüssigkeiten, ferner für Güter, welche gering im Gewicht sind und größeren Raum bean-

spruchen und für ein Colli im Gewichte von 1 Ctr. und darunter, 25 Pf. für einzelne Colli und Jahrmarktstisten pro Stück ohne Unterschied des Gewichts und 3 Pf. pr. Ctr. für sämtliche übrige Güter erhoben werden.

6) Brückenzoll-Einnahme. (An der alten Elbbrücke.)

Brückenzoll-Haupt-Einnehmer: Hartmann, Ferd. Edmund.  
 1. Einnehmer: Heinisch, Joh. Frdr. Ernst.

2. Einnehmer: Zimberg, Frdr. Aug.  
 5 Brückenzollbiener.

c) Städtisches Beleuchtungswesen.

(Altst. Rathh. II. u. III. Etage, Expeditionsstunden: Vorm. 9—1, Nachm. 4—7 Uhr.)

Dirigent: Kürsten, Stadtrath (f. v.)

Referendar: Thienemann, Theod. Albert.  
 Buchhalter: Rose, Leop.

Cassirer: Pohle, Wilh. Ludw.  
 Controleur: Thiele, Carl Ludw.  
 — Müller, Dav. Otto.

Assistent: Bolduan, Aug. Emil.  
 — Philipp, Friedr. Emil.

Betriebsexpedition:

(Stiftsstraße Nr. 6 in der Altst. Gasanstalt und verläng. Böhnischstraße in der Neust. Gasanst.)

Betriebsdirektor: Haffe, Jul. (Büreau: Altst. Rathh. III. Etage, Sprechstunde das. Mittags 12—1 Uhr.)  
 Betriebsinspector der Altstädter Gasanstalt: Höffner, Carl Aug. Ludw. Friedr.  
 — Neustädter — Lorenz, Joh. Gottfr.  
 Conducteur für die Straßenbeleuchtung: Henning, Wilh. Friedr. Otto.  
 — Privatbeleuchtung: Frenzel, Christ. Glieb.  
 Materialverwalter der Altstädter Gasanstalt: Salis, Gust.  
 — Neustädter — Hempel, Joh. Aug.

Registrator: Holzappel, Karl Friedr.  
 Expedient: Zillmann, Louis.  
 Diätist: Undeutsch, Herm.

Erster Gaszähleroberwärter: Herrmann, Carl Aug.  
 Zweiter — Gille, Joh. Fr. Jul.  
 Hierüber: 10 Gaszählerwärter.

(Gaszählerwärter-Wachtlocal: Scheffelgasse 5 part.)

Beleuchtungsinspektion:

Beleuchtungsinspector: Groß, Carl Jul.  
 Aufseher: Sachse, Ernst.  
 — Mehner, Heinr. Herrm.

Aufseher: Bischoff, Mor. Wilh.  
 — Kobl, Ernst Julius.  
 — Penath, Friedr. Aug.

Hierüber 98 Laternenwärter.

Die erste Anregung zur Einführung der Gasbeleuchtung in Dresden geschah durch das Allerh. Rescript vom 18. Juni 1816. Unterm 25. April 1825 wurde die technische Ausführung der Gasbeleuchtung dem Herrn Mechanikus und Inspector Blochmann übertragen. Am 27. April 1828, an welchem Tage

die Stadt wegen der Geburt des Kronprinzen Albert, K. Hoheit, festlich erleuchtet war, brannten 32 Flammen. Gegenwärtig sind 3262 öffentliche Flammen im Betrieb. Ueberdies giebt die Gasbereitungsanstalt zum Privatgebrauche ca. 42000 Flammen ab. Zur Bereitung des Gases verbraucht sie Stein-